

# Curriculum Vitae

## Prof. Dr. Rebekka A. Klein

- 1980 geboren in Halle/Saale
- 1999 Abitur an der ›Latina August Hermann Francke‹, Landesgymnasium und Europaschule in den Franckeschen Stiftungen zu Halle/Saale
- 1999-2005 Studium der Evangelischen Theologie in Halle/Saale, Zürich und Marburg
- 2005 Diplom in Evangelischer Theologie an der Philipps-Universität Marburg;
- 2005-2008 Doktorandin am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Universität Zürich (Betreuer der Doktorarbeit: Prof. Dr. I.U. Dalferth)
- 2005-2008 Forschungsassistentin am University Research Priority Program ›Foundations of Human Social Behavior: Altruism and Egoism‹ der Universität Zürich (Leitung: Prof. Dr. E. Fehr), Teilprojekt: ›Philosophical Problems of Natural Altruism‹
- 2006-2008 Tutorin am Masterkurs ›Advanced Studies in Applied Ethics‹ (ASAE) des Ethikzentrums der Universität Zürich
- 2007-2008 Lehrerin für Religion in Teilzeit an der Sekundarschule Richterswil (Kanton Zürich)
- 2009 Promotion (scl) zum Dr. theol. mit der Arbeit »Sozialität als Conditio Humana. Eine interdisziplinäre Untersuchung zur Sozialanthropologie in der experimentellen Ökonomik, Sozialphilosophie und Theologie«, Theologische Fakultät der Universität Zürich (Gutachter: Prof. Dr. I.U. Dalferth, Prof. Dr. M. Huppenbauer)
- 2009 Abschluss in Hochschuldidaktik an der Universität Zürich (Diplom ›Novices‹, Workload: 60h)
- 2008-2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie–Ethik der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Leitung: Prof. Dr. K. Tanner)
- 2009-2014 Habilitandin am Institut für Bildtheorie der Theologischen Fakultät der Universität Rostock (Leitung: Prof. Dr. Ph. Stoellger)
- 2011-2015 Lehraufträge für das Fach Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, an der Universität Erlangen-Nürnberg und der Universität Rostock

- 2011-2017 Dilthey-Fellowship der Volkswagenstiftung Hannover; Budgetverantwortliche Projektleiterin des Drittmittelprojektes ›Prekäre Souveränität: Dekonstruktion und Kritik einer Grundfigur der Politischen Theologie‹ an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Mai 2015 Habilitation zur Dr. theol. habil. an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock mit der Habilitationsschrift „De-potenzierte Souveränität: Theologische Revision einer Figur des Politisch-Imaginären nach C. Lefort, S. Žižek und K. Barth“ (Gutachter: Prof. Dr. Ph. Stoellger, Prof. Dr. E. Reinmuth, Prof. Dr. H. Assel)
- Sept. 2015 Erteilung der *venia legendi* für das Fach Systematische Theologie und Religionsphilosophie durch den Senat der Universität Rostock; Privatdozentur von 2015-2017
- SoSe 2016 Vertretung der Professur für Dogmatik und Religionsphilosophie an der Universität Heidelberg
- 2016 Listenplatz 1 und Ruf auf die Professur für Ökumenik und Dogmatik (W3) an der Ruhr-Universität Bochum, Listenplatz 2 für die Professur für Ethik im Rahmen der Systematischen Theologie (W3) an der Universität Göttingen, Listenplatz 2 für die interdisziplinäre Professur für Religion und Politik (W1) an der TU Dortmund; Erteilung eines Fellowship am Käte-Hamburger-Kolleg ›Recht als Kultur‹ der Universität Bonn für das Projekt „Souveränität und Recht im Horizont einer Differenzierung westlich-europäischer Religionskulturen“ [nicht angetreten auf Grund des Rufes nach Bochum].
- seit 2017 Universitätsprofessorin für das Fach Systematische Theologie/Ökumene und Dogmatik sowie Direktorin des Ökumenischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum
- 2017 Listenplatz 2 und Ruf auf die Professur für Ethik an der Theologischen Fakultät Bern (abgelehnt)